

Erster Abschnitt.

Beschreibung der Insel, worauf Potsdam liegt.

(Siehe die Charte.)

Die zum havelländischen Kreise gehörige Potsdamische Insel, oder der Potsdamische Werder wird von dem Hauptstrome der Havel an der Mittags- und Abendseite, von verschiedenen Seen aber und einem Kanale auf der Morgen- und Mitternachtseite gebildet. Unten ist die Havel, die sich noch etwas rechts und links erstreckt; rechts über der Havel der Jungfernsee und der Fahrländische See, dessen unterer Theil der weiße See heißt; links unten berührt die Havel den Schilowsee, worauf sie gerade gegen Mitternacht fließt und sich mit der Wublitz vereinigt, welche durch einen Kanal mit dem Fahrländischen See verbunden ist.

Mit dem festen Lande hängt die Insel durch folgende hölzerne Brücken zusammen: 1) die 350 Fuß lange und mit einer Zugbrücke versehene Lange oder Zeltower Brücke über die Havel, welche nach

U

Sach.